

Monatswanderung Riet Eberdingen.

Es gibt auch in unserer Gegend noch etwas zu entdecken. Die Monatswanderung mit Wanderbegleiterin Christine Jeitner von Enzweihingen über Riet nach Eberdingen war für alle spannend und interessant. Eine Gruppe der insgesamt 28 Teilnehmer/innen ging von Enzweihingen aus durch das Rieter Tal bis einige 100 Meter vor Riet, wo ein kleiner Pfad nach links in einen Wald führte. Hier die erste Überraschung, vor ihnen lag, im Naturschutzgebiet ein tiefes Tal, an dessen Rand führte der Weg, immer bergauf durch Dickicht und über umgefallene Bäume. Nach dem Bewältigen dieses Pfades erreichte man den Kallenberg. Hier erwartete die Gruppe eine Magerwiese, auf der die Herbstzeitlose, der Aronstab und andere magerwiesen typische Gewächse zu sehen war.



Nun erwartete die Gruppe die Heide Heulerberg. Auch hier breitet sich eine Magerwiese aus, die zum Teil auch durch Abraum vergangener Kalkbrennerei entstanden ist. Durch viel Regen und Wärme in der letzten Zeit gepuscht, zeigte sich die Flora von ihrer besten Seite. Zum Beispiel konnte man verschiedene Orchideenarten sehen. Auch geologisch hat der Heulerberg einiges zu bieten. Da die Gegend aus Muschelkalkgestein besteht, können durch Erosion Höhlen entstehen, deren Decken einstürzen können. Auf dem Weg entdeckte man eine solche Einbruchsstelle, eine sogenannte Doline. Auf dem Weg nach Riet kam man an der Stelle vorbei, wo einst der Kalkbrenner stand. In Riet angekommen warteten die Wanderer der zweiten Gruppe, die

sich dann dem weiteren Wegverlauf anschlossen. In der Gemeinde sah man noch das Rieter Schloss. Danach ging es auf der Raiffeisenstraße bergauf. Am Ende des Vaihinger Stadtteils kam man auf das ehemalige Gewann „Ob der Weinberge“. Der Name erinnert an das ehemalige Weinanbau-Gebiet Riet und Eberdingen. Unweit eines Biohofs erinnert ein Gedenkstein aus dem Jahre 1905 der an den 100-jährigen Geburtstag des beliebten schwäbischen Dichters Friedrich Schiller erinnert.



Abwärts ging es nach Eberdingen bis die Wanderer den Strudelbach erreichten. Das liebliche Strudelbach-Tal mit saftigen Wiesen begleitete die Monatswanderer bis zum Ortsanfang von Riet, wo dann in der wieder eröffneten Gaststätte der Tag seinen Abschluss fand. Zur Sonnenwende ist die nächste Monatswanderung „Zur schönen Aussicht“ auf dem Kornberg geplant.

Hans Georg Baum